



Österreichs Junior Company holt Bronze im Europabewerb

Steirische Schülerinnen mit "Lazy Bowl" bei Europas größtem Jungunternehmer-Bewerb auf Spitzenplatz – Österreichs Lehrer des Jahres auf Stockerl

16.07.2021, 14:00



© LAZYBOWL

Riesenerfolg für Junior Achievement (JA) Austria: Erstmals konnte eine österreichische Junior Company eine Medaille im Europabewerb erringen. Die sechs jungen Steirerinnen, allesamt Schülerinnen der BHAK Liezen, durften beim virtuell ausgetragenen und von JA Litauen veranstalteten Bewerb über Platz drei jubeln: Ihr Produkt "Lazy Bowl", ein trendiges und gesundes Frühstück zum Selberanrühren für Morgenmuffel, und die professionelle Präsentation überzeugten die Fachjury.

Die Österreicherinnen konnten sich gegen nicht weniger als 180 konkurrierende Companies mit 800 Jungunternehmerinnen und -unternehmern aus 40 Ländern durchsetzen.

"Unser unternehmerischer Nachwuchs holt die europäische Bronzemedaille, das übertrifft sogar die österreichische Leistung bei der Fußball-EM! Herzliche Gratulation an das Team Lazy Bowl zum dritten Platz beim europäischen Wettbewerb "Company of the Year Competition 2021"! Die Schülerinnen haben große Klasse gezeigt und bewiesen, dass sie zu den besten Jungunternehmerinnen Europas zählen", freute sich JA-Austria-Präsident Jürgen Roth über den tollen Erfolg.

"Teacher of the Year"

Er durfte auch noch einen zweiten Sieger bejubeln: Denn der betreuende Lehrer des "Lazy Bowl"-Teams, Mag. Thomas Pflieger von der BHAK Liezen, wurde als drittbester "Teacher of the Year" ausgezeichnet. Roth: "Glückwunsch zu diesem Spitzenplatz: Es macht mich sehr stolz, dass wir bei JA Austria sowohl das Ausbildungspersonal als auch die Schülerinnen bei ihren großen unternehmerischen Erfolgen begleiten können."

Gewinnen konnte den Europawettbewerb "Scribo" aus der Slowakei, das Markerstifte für Whiteboards durch eine recyclefähige Lösung aus Wachs ersetzt und so helfen könnte, 35 Milliarden Stifte pro Jahr im Müll zu vermeiden. Den zweiten Platz erzielte "FlowOn" aus Griechenland, ein innovativer Adapter für Wasserhähne, der den Verbrauch um bis zu 80 Prozent und die Belastung mit Viren und Keimen um mehr als 98 Prozent senkt.

Größter Erfolg in 25 Jahren

"Unsere Arbeit trägt Früchte! Ich gratuliere allen Beteiligten und den ausführenden Personen in den Volkswirtschaftlichen Gesellschaften und bei JA Austria, die zum größten Erfolg in der 25-jährigen Geschichte des Vereins beigetragen haben. Das stimmt mich für die unternehmerische Zukunft Österreichs sehr zuversichtlich, wenn wir uns gerade in schwierigen Krisenzeiten wie diesen an die Spitze Europas setzen", betont Junior-Achievement-Austria-Präsident Jürgen Roth.

Das Netzwerk von JA Europa umfasst 40 Länder; vergangenes Jahr haben die Projekte der Non-Profit-Organisation knapp 4 Millionen junge Menschen erreicht – dank der Unterstützung durch mehr als 100.000 freiwillige Business-Mentoren und 140.000 Pädagoginnen und Pädagogen.

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Kühnel: EU-Rahmen für Künstliche Intelligenz muss Freiraum für Innovationen bieten

Diskussionsrunde in Brüssel betont: Gleichgewicht zwischen Innovation und Regulierung schaffen

[➤ mehr](#)



WKÖ-Kopf: Regierung greift bei Pflegereform wichtige Anliegen der Wirtschaft auf

Attraktivierung der Ausbildung wichtig gegen Fachkräftemangel im Pflege-Bereich – Praktiker werden bei Ausgestaltung der Details mit ins Boot geholt [➤ mehr](#)

Erhöhung des Gewinnfreibetrags von 13% auf 15%

Gilt ab 2022 > mehr